



Erscheint wöchentl. — Abonnementspr. pro Quart. 2 Mk. — Oesterr. Währ. fl. 1,20. — Inserate die 5 gespalt. Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen 2—3 Mal 10^{0/100}, 4—8 Mal 20^{0/100}, 9—26 Mal 33 1/2^{0/100}, 27—52 Mal 50^{0/100} Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

LEIPZIG,
den 8. Dezember 1883.

Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an.
Verlag u. Expedition: Herm. Schlag, Leipzig.
Ferdinand Rosenkranz: verantwortlicher Redakteur und Miteigenthümer.

Inhalt: Deutsche Uhrmacherschule zu Glashütte. — Verzeichnis der vom Preisgericht der schweizerischen Landesausstellung in Zürich ertheilten Diplome für Uhrmacherei. — Geschichtliche Notizen über die Uhrmacherei und Astronomie etc. (Schluss). — Verschiedenes. — Nochmals die englische Taschenuhrenindustrie. — Vervollkommnung der zur Bestimmung von Triebgrößen gebräuchlichsten Methode und Anwendung derselben bei Auswahl einer Ingold'schen Fräse (Fortsetzung). — Sprechsaal. — Briefkasten. — Empfehlenswerthe Weihnachtsgeschenke. — Anzeigen.

Manuskripte, ebenso wie Inserate werden jedesmal spätestens bis Montag Mittag an die Expedition des Journals erbeten, sonst kann die Aufnahme derselben für die neueste Nummer nicht mit Bestimmtheit zugesichert werden.

Deutsche Uhrmacherschule zu Glashütte. Reparaturklasse.

Um einem unverkennbaren Bedürfnisse Rechnung zu tragen, werden wir vom 1. Januar k. J. ab eine Reparaturklasse eröffnen.

Für die Schüler dieser Klasse gelten die Bestimmungen der Schulordnung, ebenso wie für alle anderen.

Zur Aufnahme in diese Spezialklasse können nur Solche zugelassen werden, welche hinreichende Fertigkeit besitzen, um ein Trieb bez. eine Unruhwellen sauber und gut eindrehen zu können. Wenn und soweit dies nicht der Fall ist, hat der betreffende Schüler diese Uebung erst in einer anderen Klasse zu erwerben.

Wir richten an unsere geehrten Herren Kollegen die ergebene Bitte, ihre jungen Leute auf diese von uns getroffene Einrichtung aufmerksam zu machen.

Ferner ersuchen wir dieselben, uns passende Reparaturen für unsere Zwecke zuzusenden zu wollen. Hierunter verstehen wir solche Arbeiten, die für unsere Schüler belehrend sind, wie z. B. das Ersetzen fehlender oder schadhafter Theile an feinen und komplizirten Uhren, namentlich wenn die Besorgung nicht an zu kurze Fristen gebunden ist.

Dagegen würden wir Arbeiten an Uhren, die vermöge ihrer geringen Beschaffenheit und fehlerhaften Anlage nicht zu gutem Dienste zu bringen sind, als für unsere Zwecke nicht passend, zurückweisen müssen.

Der Aufsichtsrath der deutschen Uhrmacherschule.
M. Grossmann.

Wohnung und Kost im Schulgebäude betr.

Wir sind in der Lage, für einige Schüler Wohnung im Schulgebäude gewähren zu können. Es haben je zwei Schüler zusammen zu wohnen und es wird für jeden 2 Mark 50 Pf. bez. 3 Mark monatlich berechnet.

Ferner ist der Hausmann zur Beköstigung von Schülern eingerichtet und es werden von ihm die folgenden Preise berechnet:

Für die volle Kost, welche einfach aber gesund und kräftig sein soll	Monatlich Mk. 26.—
Für das Bett (die Bettstelle liefert die Schule)	„ 1.50
Für das Bettmachen und Aufwartung	„ 2.—
Für das Stiefelputzen, wenn dies verlangt wird	„ 1.—

Diese Leistungen sind vom Hausmann übernommen und die Preise mit ihm vereinbart worden. Der Aufsichtsrath wird über die Art der Ausführung die Aufsicht üben.

Glashütte, den 27. November 1883.

Der Aufsichtsrath der deutschen Uhrmacherschule.
M. Grossmann.

Verzeichnis der vom Preisgericht der schweizerischen Landesausstellung in Zürich ertheilten Diplome für Uhrmacherei.

Kollektiv-Ausstellung Genf: Für reiche und vollständige Ausstellung, die einen Ueberblick über die ausgezeichnete Produktion und Entwicklung der Uhrenindustrie gibt.

a. Präzisionsuhren.

Association ouvrière, Locle: Für schöne Uhren und grosse Sorgfalt in der Vollendung.

Courvoisier, Fritz in Buttes: Für gute Arbeit und sehr kurzen, für gleichmässiges Ablaufen der Triebfeder gut kombinierten Aufzug.

Faure, Ed., Sohn, Locle: Für gute mittlere Uhren und gelungene Repetitionen.

Girard-Perregaux & Co., Chaux-de-fonds: Für Originalität und Eleganz der Formen und Kaliber, schöne Arbeit und Kunstgeschmack der Dekorationen.